

DEUTSCH



Fangen wir unseren Stadtpaziergang auf dem Eszterházy Platz an, wo das Lyzeum im spätbarocken Stil steht, das Ende des 18. Jahrhunderts Bischof Karl Eszterházy bauen ließ. Es lohnt sich den hier befindlichen **Zauberturm** aufzusuchen, wo aufregende naturwissenschaftliche Experimente durchgeführt werden können.

Schauen wir in die **Camera Obscura**, die der älteste Panoramaprojektor des Kontinents ist.

EGER, ESZTERHÁZY PLATZ 1.
TEL.: +36 36 520 400 / APPARAT 2279
WWW.VARAZSTORONY.HU



Bleiben wir noch eine Weile im Lyzeum. Kehren wir in die Bibliothek der Erdzdiözese auf der ersten Etage ein, die man für eine der schönsten Barockbibliotheken des Landes hält. Ihr Deckenfresko, das das Tridenter Konzil darstellt, malte Johann Lucas Kracker. Zahlreiche besondere Bände, Handschriften, Kodizes befinden sich hier, unter anderen die Handschriften der Briefe des Kelemen Mikos aus der Türkei, ein Dante-Kodex aus dem Jahr 1417 und der einzige in Ungarn befindliche Mozart-Brief mit der Handschrift des Musikers.

EGER, ESZTERHÁZY PLATZ 1.
TEL.: +36 36 325 211



Gegenüber des Lyzeums befindet sich Ungarns zweitgrößte Kirche, die **Basilika** von Eger, die nach den Plänen von Josef Hild im Auftrag des Erzbischofs Johann Ladislaus Pyrker 1831–36 im klassizistischen Stil gebaut wurde. Die imposanten Statuen auf dem Platz vor der Kathedrale sind die Werke des Marco Casagrande. Die Orgel der Basilika lieferte Ende des 19. Jahrhunderts die Salzburger Firma Moser nach Eger. In der Sommerzeit können die hier Einkehrenden jeden Tag Orgelmusik ertönen hören.

ORGELKONZERTE: 15. MAI – 31. OKT.
MO - SA: 11.30–12.00, SO: 12.45–13.15
HEILIGE MESSE, SO: 7.00, 8.30, 10.00, 11.30, 18.30



Spazieren wir hinüber auf die Kossuth Lajos Straße, wo uns ein reiches Angebot an barocken Denkmälern erwartet. Es lohnt sich die äußeren Fassaden der Gebäude etwas mehr zu bewundern. Unter Nummer 4 der Kossuth Straße befindet sich das Rokokogebäude des **Kleinpropst-Palastes**, dessen schmiedeeiserne Fenstergitter und Balkongelände **Heinrich Fazola** anfertigte. Wenn wir weitergehen, erscheint vor uns die **Barockkirche der Franziskaner**, hinter dem Fußgängerübergang steht der **Propstpalast** (Kossuth Str. 16), den Graf Ignaz Batthyany nach den Plänen von Jacob Fellner bauen ließ. Derzeit arbeitet hier die Komitats- und Stadtbibliothek Sándor Bródy.

1. LYZEUM

2. BIBLIOTHEK

3. BASILIKA

4. BAROCKE SCHÖNHEITEN



Gegenüber vom Propstpalast unter Nr. 9 der Kossuth Lajos Straße erhebt sich das Komitatshaus, wo die einzigartig schönen schmiedeeisernen Tore des Heinrich Fazola angeschaut werden können. Auf der Wand erinnert eine Gedenktafel daran, dass 1809 die ungarische heilige Krone hier aufbewahrt wurde.

Im Hof erwartet seine Besucher das **Sportmuseum** in einem gesonderten Gebäude, das neben dem Schwimm-, Wasserball- und Fechtssport des Komitats Heves auch die Sportereinerungen Olympischer Spiele und Weltmeisterschaften zur Schau stellt.

SPORTMUSEUM
KOSSUTH L. STRASSE 9.
TEL.: +36 30 85 25 525
WWW.EGRISPORTMUZEUM.HU



Nach der Besichtigung der Fazola Tore gelangen wir über die gegenüberliegende Egészszégház Straße zum größten Park von Eger, zum **Erzbischöflichen Garten**. Der im 18. Jahrhundert angelegte Park bewahrt die Traditionen der französischen Parkgestaltung und hat eine bürgerliche Stimmung. Machen wir einen Spaziergang am Bachufer, suchen wir die Seerosen und den Springbrunnen auf, erfrischen wir uns im Schatten der Kastanienbäume und der alten Platanen!

Im Erzbischöflichen Garten erwarten uns Sportmöglichkeiten: Radweg, Tennisplätze, weiterhin befindet sich auch der größte Spielplatz der Stadt hier.

Der Garten beheimatet den **'Hain der Musen'**, wo die Statuen von Imre Varga den literarischen Großen der Stadt – Géza Gárdonyi und Sándor Bródy – ein Denkmal setzen.



Neben dem Erzbischöflichen Garten befindet sich eines der schönsten Parkbäder Ungarns, das Eger Thermal, das seit 1932 in Betrieb ist und seit 1976 ein landesweit bedeutender Kurort ist.

TEL: +36 36 510 558

Neben dem Thermalbad finden wir das Türkische Bad, das der Pascha Arnaut im 16. Jahrhundert bauen ließ. Das imposante Bad erwartet seine Gäste mit verschiedenartigen Saunen, Heilwasser- und Erlebnisbecken, sowie mit komplexen medizinischen Dienstleistungen.

TEL: +36 36 510 552
WWW.EGERTERMAL.HU



Vom Bad aus am Bach entlanggehend gelangen wir auf den Hauptplatz der Stadt, auf den Dobó Platz. Eine Zierde des Platzes ist das Standbild des Burghauptmanns István Dobó, das das Werk des Alajos Stróbl ist.

Das Jahr 1552 war ein glänzender Stern in der Geschichte von Eger. Der Burghauptmann István Dobó nahm den Kampf mit kaum zweitausend Mann gegen das über mehr als eine dreißigfache Übermacht verfügende osmanische Heer auf. Dank deren Standhaftigkeit zog sich der Gegner nach beinahe 40 Tagen Kampf zurück.

In der erneuerten Innenstadt können wir von Platz zu Platz schlendern, wo der Platz der Helden der Grenzbug und die Statue Gárdonyis auf die Besucher warten, dabei können wir zum Ufer des Eger Bachs spazieren und uns niederlassen.

5. FAZOLA TORE

6. ERZBISCHÖFLICHER GARTEN

7. THERMALBAD

8. DOBÓ PLATZ



Auf dem Dobó Platz erhebt sich eine der über das schönste und einzigartigste Kircheninnere verfügenden Barockkirche Mitteleuropas, die Minoritenkirche, die 1771 zu Ehren des Heiligen Antonius von Padua geweiht wurde.

2002 kam die Reliquie der vom Johannes Paul II. heiliggesprochenen Hl. Hedwig (Tochter des Königs Ludwig des Großen und Frau des polnischen Königs Jagello) in die Kirche. Der Altar wurde dadurch zum gemeinsamen Schauplatz der Pietät der Polen und Ungarn.

HEILIGE MESSE:
DE - SA: 17.00 SO: 12.00

Wenn wir gegenüber der Kirche stehen, ist rechts das eklektische Gebäude des Rathauses zu sehen.

Setzen wir unseren Weg Richtung Dobó Straße fort, die direkt zur Burg von Eger führt.



Der erste ungarische König, István der Heilige (dt. Stephan) gründete hier 1004 ein Bistum, für dessen Schutz nach dem Tatarensturm ab 1248 eine Steinburg gebaut wurde.

Die Burg von Eger wurde durch die Belagerung von 1552 bekannt und zum Symbol des Patriotismus. Heute ist sie eine nationale Gedenkstätte.

Die ehemalige Grenzburg ist das bekannteste Baudenkmal unseres Landes, in der das Burgmuseum István Dobó mit Ausstellungen und mit den erneuerten Kasematten ihre Besucher erwarten.

50 m vom Nordeingang der Burg befindet sich das Gedenkhause des „Einsiedlers von Eger“, des Géza Gárdonyis, das die Gegenstände und Handschriften des Schriftstellers bewahrt.

GÁRDONYI STRASSE 28.
TEL.: 06 36 312 744
WWW.EGRIVAR.HU



Steigen wir in die Stadt über die Stadtmauerpromenade hinunter, sieht man von hier bereits gut unsere nächste Station: das Minarett.

1596 nahmen die Türken die Burg ein und herrschten 91 Jahre lang über die Stadt. In dieser Zeit wurde das Minarett, Europas nördlichstes, aus der Türkenzeit stammende Bauobjekt gebaut, wo der Muezzin täglich fünfmal zum Gebet rief.

Das Minarett hat einen 14-eckigen Grundriss, ist 40 m hoch und auf den Rundbalkon führen 97 Stufen einer Wendeltreppe. Treten wir auf den mit einem Eisengeländer versehenen Balkon hinaus, bietet sich von hier eine herrliche Aussicht auf die Stadt.

TEL: 06 70 202 43 53
WWW.MINARETEGER.HU



Wenige Meter vom Minarett entfernt befindet sich das **Kócssik Marzipanmuseum**, in dem die Besucher 150 süße Werke des Guinness-Rekorder Meisterkonditors Lajos Kócssik besichtigen können.

HARANGYÓTÓ STRASSE 4.
TEL: +36 36 412 626
WWW.KOPCSIKMARZIPANIA.HU

Von hier aus ist ein kurzer Spaziergang zum Feuerwehrmuseum, das mit einer in ganz Europa einzigartigen fachgeschichtlichen Ausstellung, interaktiven Erlebniselementen, Spielplatz und Spielhaus die Familien sowie die Interessenten erwartet.

TÚZOLTÓ PLATZ 5.
TEL: +36 36 412 801
WWW.TUZOLTOMUZEUM.HU

9. MINORITENKIRCHE

10. BURG VON EGER

11. MINARETT

12. MARZIPANIEN



Am Nordende der Széchenyi Straße steht auf einem kleinen Hügel die **serbisch-orthodoxe Kirche** mit einer besonderen Atmosphäre.

Im ehemaligen Pfarrhaus können heute das Gedenkzimmer des serbischen Dichters Mihály Vitkovics und temporäre Kunstausstellungen angesehen werden.

VITKOVICS HAUS:
SZÉCHENYI STRASSE 55., TEL: +36 36 515 051

RAIZENKIRCHE:
VITKOVICS STRASSE 30., TEL: +36 20 470 23 76

Auf der Széchenyi Straße Richtung Innenstadt spazierend lohnt es sich ins Kunstzentrum György Lohes einzukehren, wo auf uns anspruchsvolle zeitgenössische visuelle Kunstausstellungen warten.

KEPES ZENTRUM
SZÉCHENYI STRASSE 16., TEL: +36 36 420 044



Unter Nr. 3 der Széchenyi Straße befindet sich das Kulturelle und Touristische Besucherzentrum Erzbischofspalast.

Die Diözese von Eger bekam 1804 den Rang eines Erzbistums. Der Erzbischofspalast erlaubt einen Einblick in die Bibliothek, Bildergalerie, Garderobe, in das Arbeitszimmer und in die Schatzkammer des Bischofs – eine Kirchenkunstausstellung unter dem Gewand des 21. Jahrhunderts.

In der Fußgängerzone der Hauptstraße locken die Terrassen der vielen, vielen Restaurants und Konditoreien, es lohnt sich in dem einen oder anderen eine kurze Ruhepause einzulegen.

SZÉCHENYI STRASSE 3.
TEL: +36 36 517 356
WWW.EGRIBISCHOFPALOTA.HU



15–20 Minuten Spaziergang entfernt von der Innenstadt befindet sich das nahe 200 Weinkeller zählende Tal der Schönen Frau.

Die Keller wurden in den der Umgebung von Eger in mehreren hundert Meter dicker Schicht befindlichen Rhyolith-Tuff gehauen, der ausgezeichnet formbar ist. Ein großer Vorteil ist, dass darin der Wein auf einer konstanten Temperatur von 10–15°C gehalten werden kann. Dabei schaffen die im Keller lebenden Moose und der Edelschimmel eine eigenartige Atmosphäre, sie fördern das Reife des Weins und die Ausbildung des Weinaromas.

Und woher stammt der Name des Ortes? Der unter der Legende nach, suchen wir das Tal auf, unterhalten wir uns mit den örtlichen Winzer und probieren wir dabei die delikaten Weine von Eger!

GEÖFFNET:
DAS GANZE JAHR ÜBER 10.00–20.00



ERLAUER STIERBLUT
Der Erlauer Stierblut geschützten Ursprungs hat die Grundlagen von Blaufänkischen und wird als Verschnitt von mindestens drei Weinsorten gefertigt. Er hat eine tiefe rubinrote Farbe, einen reifen Duft, langen Abgang, ist ein reicher eleganter, manchmal eine geheimnisvolle Aromawelt vorstellender Rotwein.

ERLAUER STERN
Die weiße Alternative zum Erlauer Stierblut, besteht ebenfalls aus dem Verschnitt von mindestens drei Weinsorten. Der die Weingegegend von Eger ausdrückende, leichte, frische, fruchtige trockene Weißwein ist für jeden Tag eine zuverlässige, ausgezeichnete Wahl.

ZUM PROBIEREN EMPFEHLEN WIR AUCH NOCH
Debrőer Lindenblättriger, Erlauer Mädchentraube, Blaufränkischer, Riesling, Merlot und Muskateller, sowie Erlauer Chardonnay und Cabernet Sauvignon.

WEITER INFORMATIONEN: WWW.EGRIBORUT.HU

13. RAIZENKIRCHE

14. ERZBISCHOFSPALAST

15. TAL DER SCHÖNEN FRAU

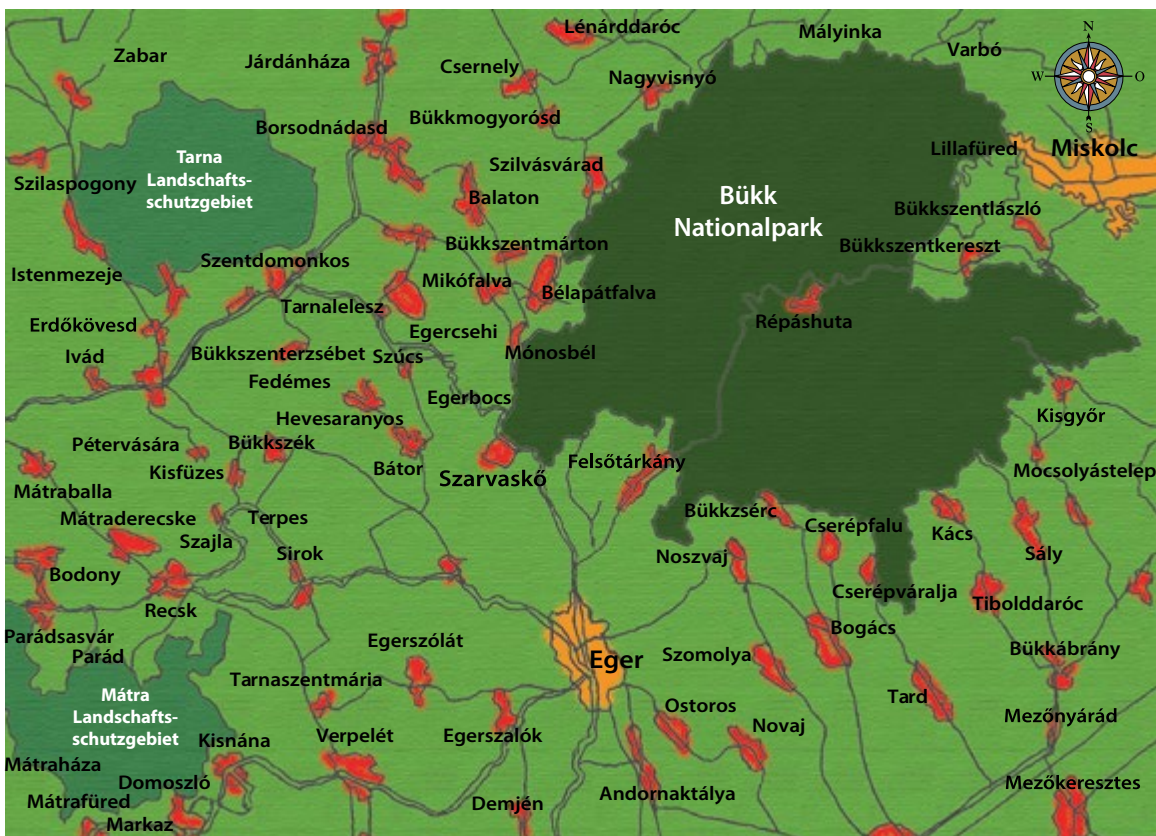
WEINE VON EGER



Zu jeder Zeit des Jahres lohnt es sich nach Eger zu fahren, die Besucher werden vom wunderbaren Wein, eleganten innenstädtischen Thermalbad, von Museen, der stimmungsvollen historischen Umgebung, dem Radweg und dem Bükk Nationalpark erwartet. Unten stehend sammelten wir die wichtigsten kulturellen, musikalischen und Familienprogramme zusammen.

- Jan
 - Neujahrskonzert - traditionelles Festkonzert
- Apr
 - Frühlingsfestival Eger - Gesamtkunstfestival
- Mai
 - Erlauer Stern Weinfestival
- Mai
 - Feszt!Eger - Musikfestival
- Juni - Aug
 - Veranstaltungen der Agria Sommerspiele
- Juni
 - Kaláka Festival - Familien und Folklore-Festival
- 2. Wochenende in Juli
 - Fest des Erlauer Stierblutes - weingastronomisches Festival
- Aug
 - Lustbarkeiten auf der Grenzburg - historische militärische Spiele
- Sept
 - Weinlese in Eger - Umzug, Unterhaltung zur Weinlese
- Okt
 - Tag der Burg von Eger
- Nov
 - Tage des jungen Weins und der Gänse
- Nov - Dez
 - Advent in Eger
- Dez
 - Weinweihe zum Tag des Hl. Johannes - traditionelles Feiern des jungen Weins, Weinvorstellungen
- 29. Dez
 - Weinsalon Eger - die Gewinner von Eger führen ihre hervorragenden Weine vor

PROGRAMME IN EGER



Der größte bewaldete, in einer Berggegend befindliche Nationalpark des Landes wurde 1976 gegründet. Die Naturschätze des Gebirges, seine seltenen Pflanzenarten und die reiche Tierwelt können wir zu Fuß oder auch mit einem Fahrrad leicht entdecken. Der Bükk Nationalpark kann auf den gekennzeichneten Wanderwegen das ganze Jahr über besichtigt werden, es lohnt sich ihn mehrmals zu durchwandern, da er in jeder Jahreszeit den Besuchern ein anderes Gesicht zeigt.

Als örtliche Besonderheit und Nationalschätze zählen die in der Bükk-Gegend befindlichen kegelförmigen Steintürme, die **Bienenstock-Steine**, in deren Seiten sich geschnitzte Nischen befinden. Die ehemalige Funktion der Steine ist bis heute nicht geklärt, nach manchen Annahmen wurden sie für Beerdigungszwecke benutzt, andere meinen sie hatten mit der Imkerei zu tun.

Am Rande des Gebirges sprechen eine Reihe der Namen von Orten der Burgruinen für die Geschichte des Mittelalters. Szarvaskő, Dédes, Gerenna und Ódorvár.

Es lohnt sich das Suba-lyuk Museum in Cserépfalu zu besichtigen, wo die vor 75 Jahren entdeckten Funde der Urmenschenhöhle des Hór-Thales mit internationalem Ruf kennen gelernt werden können.

Interessantes „in der Wildnis des Bükk-Gebirges erlöschte als letztes das Opferfeuer der ur-ungarischen Religion; der Lykastützkő in Mikófalva, der Nagykő in Sz.-Erzsébet, der Imókő in Tárkány, der Peskő, der Békő in der Gegend von Apátfalva, lauter ausgegangene heidnische Altäre, nur in ihren Namen steckt der Ur-Funke.“ Frigyes Türk

DIREKTION DES BÜKK NATIONALPARKS:
+36 36 411 581 | WWW.BNPL.HU

UMGEBUNG VON EGER

BÉLAPÁTFALVA

An den Füßen des Berges Békő liegt die einzige heil gebliebene Kirche einer Zisterzienserabtei aus romanischer Zeit, die 1232 gebaut wurde.

ÜBER DIE ÖFFNUNGSZEITEN

ERKUNDIGEN SIE SICH:

Tel.: +36 30 455 03 89,
+36 36 354 569

FELSŐTÁRKÁNY

Auf dem sich über das Dorf erhebenden Burgberg stand seit der Steinzeit immer ein Festungswerk, aber von der mittelalterlichen Burg sind kaum Spuren übrig geblieben.

Das Wasser der reichen Felsquelle wurde bereits im 18. Jahrhundert zu einem See gestaut. Heute erwarten hier ein angenehmer Erholungsort, Spielplatz, Reitmöglichkeit, Lehrpfade und Radwege im Wald die Besucher.

Ein besonders Erlebnis bietet die in den Wald führende Schmalspurbahn.

Der Fahrplan ist von der Jahreszeit und vom Wetter abhängig veränderlich.

AUSKUNFT ÜBER DEN FAHRPLAN:

Tel: +36 36 355 183
WWW.KISVASUT.HU

SZILVÁSVÁRAD

Hier befindet sich der schönste Ausflugsort des Bükk-Gebirges, vielleicht sogar des Landes, das Szalajka-Tal. In dem 4,2 km langen Tal können

wir den malerisch schönen Schleier-Wasserfall bewundern, die Urmenschenhöhle in Istállóskő aufsuchen; wir können das Forstwirtschaftsmuseum, die Forellen-Teiche und das Freilicht-Waldmuseum besichtigen.

Das Tal kann man bei einem Spaziergang oder mit einem Fahrrad entdecken, aber man kann auch die Waldbahn wählen.

Wenn wir uns nach weiteren Erlebnissen sehnen, erwarten uns die Bobbahn und der über verschiedene Schwierigkeitsgrade verfügende Erlebnispark in Szilvásvárad.

WWW.KALANDERDO.HU

Szilvásvárad ist die Heimat des ungarischen Lipizzaner-Pferdes. Die schönsten Pferde können im Stall des Lipizzaner-Museums angeschaut werden.

WEITERE INFORMATIONEN:

Tourinform SZILVÁSVÁRAD: +36 30 757 1616

SZARVASKŐ

Hunde verfolgten bei einer Jagd einen Hirsch, der auf einen Felskamm flüchtete, wo später auch die Burg aufgebaut wurde. Da er von hier nicht weiterkam, stürzte er sich vom Felsen in die Tiefe. Daher stammt der Name des Dorfes der Sage nach (Szarvaskő auf Deutsch übersetzt: Hirschstein). Die Ruinen der auf den Kamm gebauten Burg sind heute noch zu sehen, vom Dorfzentrum sind sie mit einer Tour von einer viertel Stunde leicht zu erreichen.

WEITERE INFORMATIONEN:

Tourinform EGER: +36 70 770 23 45

NOSZVAJ

Hier befindet sich das kleinste Barockschloss des Landes, das Schloss De la Motte, sowie das die stilistischen Elemente der örtlichen Architektur widerspiegelnde - heute zum Museum umgewandelte - Bauernhaus. Liebhaber der aktiven Erholung erwarten zahlreiche Wanderwege im Wald sowie der See von Síkfőkút mit Bootsverleih. Für Weinliebhaber schlagen wir eine mit einer angenehmen Weinprobe verbundene Ruhepause bei der bekannten Thummerer-Kellerei vor. Eine vorherige Anmeldung lohnt sich.

WEINPROBE IM THUMMERER

WEINKELLER: +36 20 946 21 78

Für Familien ist ein besonderes Erlebnis die Märchenstraße von Noszvaj, wo man spielerisch über die Märchenwelt die Traditionen der Noszvaj-er Gegend und Kultur kennenlernen kann.

AUSKUNFT ÜBER DIE PROGRAMME

VON NOSZVAJ: +36 36 463 396

EGERSZALÓK

Hauptsehenswürdigkeit des von Eger 5 km entfernt befindlichen Dorfes ist das aus 410 m Tiefe hochkommende 65-68 °C warme Quellwasser, das auf der Hügelseite herunterfließend eine 1200 m² große Kalkablagerung baute, diese nennen wir „Salzhügel“.

Ein ähnlicher dieses in Europa einzigartigem Anblicks befindet sich noch an zwei Orten der Welt: im türkischen Pamukkale sowie im

Yellowstone Nationalpark in den Vereinigten Staaten.

Auf das Wasser wurde ein Erlebnisbad gebaut: 21 freie und überdachte Becken, Heilwasser-Sitzbecken, Sprudelbad, Kinderbecken, Rutschbahn.

Zwei andere besondere Bäder der Umgebung befinden sich im nahen Thermalbad von Demjén. Im Nostalgie Strandbad werden die Besucher von Warmwasserbecken, Aquapark, Wasserbar und Bademöglichkeit in der Nacht erwartet.

Das Cascade Höhlen- und Erlebnisbad mit seinen Riesenrutsche, 760 m langen verwinkelten Höhlensystem, Ruheplätzen ist eine echte Besonderheit in ganz Europa.

WEITERE INFORMATIONEN:

TEL: +36 36 200 029
WWW.GYOGYVIZEK.VOLGYE.HU

MÁTRADERESKE

Mátraderecske befindet sich auf der nördlichen Seite des Ost-Mátra Gebirges, 30 km von Eger entfernt. Der Ort ist reich an Naturschätzen, hat saubere Luft, sein Panorama ist überwältigend. Hier befindet sich die bedeutendste natürliche Kohlensäure-Ausströmung, die MOFETTA. Das Gas des auf eine geologische Bruchlinie gebauten Heilbades als Trockenbad verwendet, kann eine wirksame Heilmethode für Bluthochdruck und von zahlreichen Erkrankungen des Gefäßsystems sein.

Tel.: +36 36 576 200
WWW.MOFETTA.EU

AUSFLÜGE IN DIE UMGEBUNG VON EGER



Nord-Ungarn
www.hellomagyarorszag.hu



VISITEGER.COM/DE

SEHENSWÜRDIGKEITEN
EREIGNISSE
WEINVERKOSTUNG
AUSFLUGSTIPPS
KINDERPROGRAMME
UNTERKUNFT

WIR WÜNSCHEN IHNEN
EINEN ANGENEHMEN
AUFENTHALT IN EGER!

tourinform
EGER

INFORMATIONSBÜRO
FÜR FREMDENVERKEHR

Bajcsy-Zs. Str. 9.,
3300 EGER, UNGARN
Tel: +36 36 517 715, +36 20 378 05 14
E-Mail: eger@tourinform.hu
www.visiteger.com/de

Herausgeber: Stadt Eger Gemeinnützige Nonprofit GmbH der Stadt Eger
Verantwortliche Herausgeberin: Márta Hegedűs-Majnár

STRASSENKARTE VON EGER